Anna-Maria Knust, Johann Sjuts, Frauke Thees, Stefan Ulrichs
Studienseminar Leer für das Lehramt an Gymnasien

Markt der Möglichkeiten
Lehrerbildung – Verantwortung für die Zukunft. Herausforderungen und Perspektiven
Berlin, 11. Juni 2015

Professionalisierung durch Praxisforschung

Infolge der empirischen Wende hat die **Evidenzbasierung** Einzug in die Pädagogik gehalten. Ideen und Konzepte bieten ohne empirische Fundierung keine ausreichende Sicherheit für Handlungen und Entscheidungen in Schule und Unterricht. Stets sind Erkenntnisse aus der **Bildungs-, Unterrichts- und Lehr-Lern-Forschung** wie auch aus der **Schul- und Professionsforschung** einzubeziehen. Das bedeutet zugleich, dass die Lehrerausbildung sich selbst an Evidenzbasierung auszurichten und angehenden Lehrkräften ein evidenzbasiertes Professionswissen zu vermitteln hat.

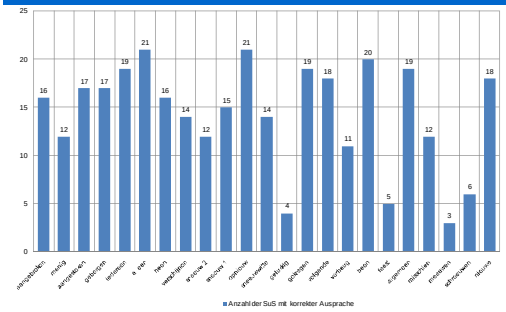
Eine derartige Forderung darf indes nicht unkritisch erhoben werden. Zu berücksichtigen sind der jeweilige Stand wissenschaftlicher Erkenntnisse sowie deren Aussagekraft, Gültigkeit und Reichweite. Unumgänglich sind also Interpretation und Prüfung vor der Anwendung im Einzelfall. Und dies ist zu lernen. Somit gehören eine Einführung in wissenschaftliche Vorgehensweisen sowie ein entsprechendes **tätigkeitsfeldbezogenes forschendes Lernen** zum festen Bestandteil von Studium und Vorbereitungsdienst.

Beispiel: Der Einsatz von Liedern zur Ausspracheschulung und Wortschatzvermittlung im Niederländischunterricht des Schuljahrgangs 7

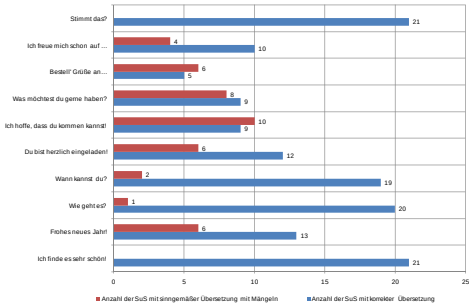
Frage: Hat der *Einsatz von niederländischen Liedern* Einfluss auf *Aussprache*, *Wortschatz* und *Motivation* im Niederländischunterricht?

Hypothesen: 1. Er verbessert die Aussprache bestimmter Phänomene (*Artikulation von Lauten*) im Niederländischen.
2. Er steigert die Behaltensleistung bestimmter niederländischer *Redewendungen*.
3. Er sichert die Motivation der Schülerinnen und Schüler.

Ergebnisse:



Aussprache
Im Mittelpunkt der Erhebungen stand die Aussprache bestimmter Phone (*euw, ee, g, sch*). Die Anzahl der korrekt ausgesprochenen Wörter wurde ermittelt und ausgewertet. Zu erkennen ist beispielsweise der geringe Erfolg, wenn das Phon ‚*g*' am Ende des Wortes stand (*menig, gelukkig, verheug*).



Wortschatz
Die Erhebungen haben ebenso Redemittel erfasst. Erfolgreich waren die Schülerinnen und Schüler besonders bei *Stimmt das? / Wann kannst du? / Wie geht es? / Ich finde es sehr schön!*

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass sich die angenommene Verbesserung der Aussprache und das Vorhandensein von Motivation durch den Einsatz von Liedern im Niederländischunterricht bestätigt haben (Hypothese 1 und 3). Die Annahme, dass sich die Behaltensleistung von Inhalten durch Lieder erhöht, konnte nicht bestätigt werden (Hypothese 2).

Fazit:

Mit der Neuorientierung der schriftlichen Arbeit als **Studie zur Praxisforschung** hat das Studienseminar Leer sich einer beispielgebenden Weiterentwicklung gewidmet. Als Anforderung gilt, dass die schriftliche Arbeit sich einerseits auf die **Kompetenzentwicklung von Schülerinnen und Schülern** und andererseits auf die **Wirkung des eigenen beruflichen Handelns** bezieht. Berufsfeldbezogenes forschendes Lernen, kurz: Praxisforschung, kann nachdrückliche Lerngelegenheiten schaffen, aus denen durch die analytische Auseinandersetzung mit einer beruflichen Standardsituation eine Kompetenz für ein professionelles Handeln erwächst. Zudem bildet es die Voraussetzung für eine berufslange Weiterentwicklung der eigenen Professionalität.

Kooperationsprojekte:

Wesentliche Impulse für diese Professionalisierung durch Praxisforschung sind zwei phasen-, institutionen- und grenzübergreifenden Projekten zu verdanken, an denen das **Studienseminar Leer** maßgeblich beteiligt gewesen ist, der ***Lehrerausbildung im Verbundprojekt OLAW*** (in Kooperation mit der **Carl von Ossietzky Universität Oldenburg**) und der ***Praxisforschung in der Lehrerausbildung in Leer und Leeuwarden*** (in Kooperation mit der **Noordelijke Hogeschool Leeuwarden**).

Literatur:
Fischer, A. & Hößle, C. & Jahnke-Klein, S. & Kiper, H. & Komorek, M. & Michaelis, J. & Niesel, V. & Sjuts, J. (Hrsg.) (2014). Diagnostik für lernwirksamen Unterricht. Baltmannsweiler 2014.
Fischer, A. & Niesel, V. & Sjuts, J. (2012). OLAW: Lehrerausbildung im Verbund – Entwicklung von Diagnose- und Förderkompetenz im Unterricht und in Lehr-Lern-Laboren. In: C. Freitag & I. von Bargen (Hrsg.). Praxisforschung in der Lehrerbildung. Berlin 2012. S. 95-104.
Knust, A.-M. (2012). Der Einsatz von Liedern zur Ausspracheschulung und Wortschatzvermittlung im Niederländischunterricht des Schuljahrgangs 7 der Integrierten Gesamtschule. Leer 2012.
Sjuts, J. & Ehrig, D. (Hrsg.) (2014). Professionalisierung durch Praxisforschung. Schriftliche Arbeiten zur Stärkung eines evidenzbasierten Handelns im Berufsfeld Schule. Leer 2014.